

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs  
**Band:** 13 (1930)

**Vorwort:** Dreizehnter Jahresbericht  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs

---

---

## Dreizehnter Jahresbericht

umfassend die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1930

Das Jahr 1930 war durch eine Weltwirtschaftskrise gekennzeichnet, deren Wirkungen notwendigerweise auch der Reiseverkehr zu verspüren bekam. Obgleich die Zahl der Reisenden und Aufenthalter in der Schweiz, wie die Statistiken der Transportunternehmen und Hotels beweisen, nicht sehr stark hinter diejenigen der Vorjahre zurückgeblieben ist, weisen doch die finanziellen Ergebnisse im allgemeinen für sämtliche vom Reiseverkehr lebenden Industrien eine Verminderung auf, indem die Reisenden nicht nur die Dauer ihres Aufenthaltes abkürzen, sondern auch ihre übrigen Ausgaben einschränken mussten.

Wenn also das Jahr 1930 auch nicht die Erinnerung an eine Periode wirtschaftlicher Prosperität hinterlässt, so ist nichtsdestoweniger anzuerkennen, dass der schweizerische Reiseverkehr, trotz der sehr ungünstigen Witterungsverhältnisse während des ganzen Monats Juli, weniger von der Ungunst der Zeit betroffen wurde als gewisse ausländische Reiseverkehrsgebiete.

Die gegenwärtige unsichere Lage muss aber sämtliche an der Entwicklung des schweizerischen Reiseverkehrs interessierten Kreise veranlassen, alle ihre Kräfte zur Abwehr der ausländischen Konkurrenz zu vereinen und nach Vermehrung der finanziellen Mittel der der Reisepropaganda dienenden Organisationen zu trachten. In dieser Hinsicht begrüßen wir die Gründung der neuen *Parlamentarischen Reiseverkehrsgruppe* und die vorgesehene Einsetzung einer *Zentralkommission zur Vereinheitlichung der schweizerischen Fremdenverkehrswerbung*.

### A. GENERALVERSAMMLUNG

Am 19. Juni 1930 fand in Bern, unter dem Vorsitz des Herrn Ständerat *H. Simon*, Lausanne, die 13. Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs statt.

Der Präsident widmete zunächst einen ehrenden Nachruf dem frühern Direktor der Lötschberg-Bahn, Herrn *G. Kunz*, in seiner Eigenschaft als einem der Initianten für die Schaffung der Schweizerischen Verkehrszentrale, als Mitglied ihres Vorstandes und als Präsident des Verkehrsrates während voller neun Jahre.

Als Stimmzähler amteten die Herren *Jaquerod* (Vevey) und *Kümmerli* (Bern), während das Protokoll von Herrn Direktionssekretär *Jaton* (Zürich) geführt wurde.

Anwesend waren 48 Delegierte, die 85 Mitglieder mit zusammen 813 Stimmen vertraten, und 10 Delegierte ohne Stimmrecht.

In ergänzenden Ausführungen zum Geschäftsbericht gab Herr Direktor *Junod* einen Ueberblick über die Tätigkeit, die die Verkehrszentrale im Jahre 1929 auf dem Gebiete der Propaganda und des Verkehrs entfaltet hat.